

Vortrag und Diskussion:

In Zusammenarbeit mit:



**Keine Ausreden mehr:
Armut endlich stoppen**
- Der neue Armuts- und
Reichtumsbericht als Auftrag -

Sophie Schwab

Stellv. Sprecherin
der Nationalen Armutskonferenz (NAK)
und Referentin beim
AWO-Bundesverband e.V., Berlin

Eröffnung:

Annegret Brockfeld

Geschäftsführerin AWO Kreisverband Osnabrück e.V.

Moderation:

Dr. Lydia Kocar, Universität Vechta

22. Mai 2017, 18:00 Uhr
Kath. Familienbildungsstätte (FABI)
Große Rosenstr. 18, Osnabrück

Eintritt frei.

Über einen Anmeldung würden wir uns freuen,
auch online möglich.



Weitere Infos: www.kooperationsstelle-osnabrueck.de

Vortrag & Diskussion

Keine Ausreden mehr: Armut endlich stoppen

mit einjähriger Verspätung hat die Bundesregierung den 5. Armuts- und Reichtumsbericht veröffentlicht.

„**Wir brauchen eine wirksame Umverteilung**“, kommentiert der AWO-Bundesverband den Bericht in einer Stellungnahme, denn er belegt erneut die Spaltung unserer Gesellschaft.

„Die Politik darf das Auseinanderdriften unserer Gesellschaft in Arm und Reich nicht länger mitansehen, sondern muss endlich wirksame Umverteilungsmaßnahmen ergreifen. Vor allem darf sie angesichts der bevorstehenden Bundestagswahlen keine weiteren Steuergeschenke an Reiche und Vermögende versprechen“, so die AWO weiter.



Mit dieser konsequenten Haltung steht die AWO nicht allein. Auch die Nationale Armutskonferenz, die Gewerkschaften und viele weitere Organisationen, Verbände und Initiativen fordern endlich Konsequenzen und eine Umverteilung.

Die Referentin skizziert die zentralen Ergebnisse des Berichtes, weist exemplarisch auf Mängel hin und zeigt an ausgewählten Beispielen den konkreten Handlungsbedarf in der Politik auf.



Sophie Schwab

Stellv. Sprecherin der Nationalen Armutskonferenz
Referentin für Sozialpolitik, Armuts- und Verteilungs-
fragen beim Arbeiterwohlfahrt (AWO)-Bundesver-
band e.V., Berlin

Eine gemeinsame Veranstaltungsreihe von:



Weitere Infos: www.kooperationsstelle-osnabrueck.de